Stadt Liestal

Einwohnerrat

Beschlüsse vom 24. November 2010

1. Auf die Dringlichkeitserklärung des Vorstosses wird verzichtet, da vom Stadtrat die schriftliche Beantwortung der Interpellation von Corinne Ruesch namens der Grünen Fraktion betreffend „Neues Gebührenmodell für den Schwarzkehricht und das Grüngut“ bis zur nächsten Einwohnerratssitzung vom 15. Dezember 2010 zugesichert wird. (Nr. 2010/143)

2. Ersatzwahlen: Gemäss Wahlvorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig die nominierten Ratsmitglieder in das Ratsbüro sowie in die Geschäftsprüfungskommission, die Finanzkommission und in die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente gewählt. (Nr. 2010/139)

3. Dem Gegenantrag der Finanzkommission (FIKO) betreffend dem mittelfristigen Stellenplan (Entwicklungsplan 2011-2015) wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen zugestimmt und von der Stellenplan-Bandbreite für die Stadtverwaltung als Basis für die jährliche Budgetierung von 66 – 70 Vollzeitstellen Kenntnis genommen.
   Gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der FIKO nimmt der Einwohnerrat mit grossem Mehr Kenntnis vom Stellenplan 2011-2015. (Nr. 2010/112-2, Nr. 2010/112-2a)

4. Einstimmig wird vom stadträtllichen Bericht betreffend dem Postulat „SBB-Tageskarten Gemeinden“ von Martin Spiess der FDP-Fraktion Kenntnis genommen und der Vorstoss abgeschrieben. (Nr. 2009/84, Nr. 2009/84a)

5. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion für eine ökologisch effiziente Strassenbeleuchtung wird mit 21 Ja-Stimmen gegen 13 Nein-Stimmen zur Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben.
   Mit 20 Ja-Stimmen gegen 13 Nein-Stimmen nimmt der Einwohnerrat davon Kenntnis, dass zurzeit keine Einsparungen realisiert werden können. (Nr. 2009/85, Nr. 2009/85a)

6. Einstimmig wird vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Michael Bischof der FDP-Fraktion betreffend Fussgängerverkehr auf der Gartenstrasse Kenntnis genommen und der Vorstoss einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2010/110, Nr. 2010/110a)

7. Der stadträtliche Bericht zum Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend der langfristigen Ausrichtung der Stadtpolizei Liestal wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. Dem Antrag des Postulanten, dass der Stadtrat dem Einwohnerrat bis Januar 2012 Bericht zur Wirksamkeit der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Landschaft erstattet, wird einstimmig zugestimmt. (Nr. 2008/194, Nr. 2008/194a, Nr. 2008/194b)

8. Der stadträtliche Bericht mit dem Konzept zur Entwicklung des Arbeitsgebiets Oristal wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2010/141)

9. Privatschulbeiträge-Reglement: Einstimmig stimmt der Einwohnerrat der Teilrevision von § 1 Abs. 2 des Reglements über die Gewährung von Beiträgen im Zusammenhang mit dem Besuch privater Schulen zu. (Nr. 2010/142)

10. Dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig bei einer Gegenstimme zugestimmt, vom GPK-Bericht betreffend dem Engelsaal mit den Empfehlungen sowie Verbesserungsvorschlägen an den Stadtrat Kenntnis genommen. (Nr. 2010/138)

11. Den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) wird einstimmig zugestimmt und für die Sanierung des Stufenpumpwerks Burg der Investitionskredit von CHF 230'000.- freigegeben (Nr. 2010/126, Nr. 2010/126a)

12. Die von allen Fraktionen unterzeichnete Energiespar-Motion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2010/134)

13. Fragestunde

* * * * * * * * *

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend der ÖV-Anbindung des Rosenquartiers (Nr. 2010/135)
- Interpellation von Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion betreffend „Fassadenrenovation am Törli“ (Nr. 2010/136)
- Postulat der SP-Fraktion, der Grünen Fraktion und der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Verbleib von Velo-Putz und –Flick-Tag“ (PUFLI) an der Rathausstrasse“ (Nr. 2010/137)

Die Traktanden Nr. 9 (Privatschulbeiträge-Reglement) und Nr. 11 (Sanierung Stufenpumpwerk Burg, Investitionskredit von CHF 230'000.--) unterliegen dem fakultativen Referendum.
(Ablauf Referendumsfrist: 24. Dezember 2010)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident	Der Ratsschreiber
Jürg Holinger	Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

- Dringliche Interpellation „Neues Gebührenmodell für den Schwarzkehricht und das Grüngut“ von Corinne Ruesch namens der SP-Fraktion (Nr. 2010/143); siehe Trakt. 1
- Interpellation „Synthetisches Eis – neue Perspektiven für den Sport“ von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2010/144)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 22.09.2010 das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- Masterplanung Zentrum Nord, Teil-Richtplan (Nr. 2010/118)
- Instandsetzung Strassenbeläge (Nr. 2010/125)